



Abb. 2016-1/28-01 (alle Bilder Angela Ney) (Maßstab ca. 60 %)
 Schale mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern, Rand mit 15 Herzen gefaltet
 farbloses Pressglas, H 6 cm, D Rand 27,5 cm, D Boden 11 cm
 H mit Metallständer 13 cm, H 7 cm, Boden D 21 cm, darin eingegossen „DEPOSÉ“
 Sammlung Boschet, vgl. PK Abb. 2009-1/224, Sammlung SG 2002, vgl. PK 2013-2/06-01, Sammlung Reith
PK 2009-1, SG: Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900
PK 2013-2, Reith, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900; vgl. MB Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187
PK 2016-1, Boschet, ähnliche Schale gesehen mit eingepresster Marke „VAL ST LAMBERT“, Belgien, um 1900

Doris Boschet, Vera Reith, SG

August 2016 / April 2016

Schale mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern, Metallständer mit Goldbronze, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900?

Boschet: Die **schwere Schale** - Schlingen-Muster mit 15 Herzen als gewelltem Rand und **Metallmontierung** mit **Goldbronze** - fand ich in **Saarlouis**, bei einer Dame, die den Haushalt ihrer Schwiegermutter in der Pfalz aufgelöst hatte ... sie sagte, sie kenne diese Schale schon mindestens 45 Jahre (SG: um 1970).

Maße: H mit Metallständer 13 cm
 Schale H 7 cm, D Rand 27,5 cm, D Boden 11 cm
 Metallfuß H 6 cm, Boden D 21 cm
 darin eingegossen „DEPOSÉ“

Siehe auch Seite 7!



SG: Die Schale Boschet ist von den bisher gefundenen **4 Stücken: 2 Schalen, 2 Teller** - das **aufwändigste Stück**, vor allem beim Muster des Bodens!

Frau **Reith** hat heraus gefunden, dass die Kristallfabrik **Dyatkovo** der Familie **Maltsov** in Russland im Katalog von **1903** mehrere Teile mit diesem markanten Muster angeboten (und wahrscheinlich auch hergestellt und verkauft) hat. Aber dieses Muster wurde sicher zuerst in **Frankreich** oder **Deutschland** hergestellt und von Dyatkovo 1903 kopiert. Schon daher muss das Muster noch **vor 1900** erstmals entstanden sein! Von Dyatkovo fehlen bisher Musterbücher vor 1900 und von 1904-1917 bzw. 1941!

Solche Musterstücke wurden von Maltsovs Direktoren auf Reisen nach **Westeuropa** gekauft und nach **Russland** gebracht. Dort wurden sie zunächst in einem **Musterlager** der Fabrik als Vorlage aufgehoben. Solche kopierten Vorlagen sind mehrfach nachweisbar. Kopien wurden mehr oder weniger ähnlich in eigenen **Formwerkstätten** hergestellt, wenn man glaubte, sie auf dem russischen Markt verkaufen zu können. Vielleicht hat

man bei diesen Besuchen der erfolgreichen Konkurrenz auch „aufgegebene“ Pressformen aufgekauft und weiter verwendet. Da Dyatkovo eine in Russland herausragende Glasfabrik war, könnte man solche „**Remakes**“ von den Originalen aus Frankreich oder Deutschland heute wahrscheinlich gar nicht unterscheiden.

Bisher wurde nur ein einziges **MB August Riecke**, Dresden-Deuben, **vor 1905**, gefunden. Wie der Nachfolger **Friedrich W. Kutzscher** hat auch Riecke Pressformen außerhalb des Deutschen Reichs verkauft: nachweisbar nach Frankreich, z.B. **Vallérysthal**, aber sehr wahrscheinlich auch nach **Finnland** und **Russland** ... Auch so könnte ein Muster aus Deutschland bzw. Frankreich nach Russland gekommen sein! Neben Riecke / Kutzscher gab es in **Sachsen** um Radeberg und in **Schlesien** auch noch weitere bekannte Formenmacher ...

Der eingegossene Hinweis „**DEPOSÉ**“ weist auf einen **Musterschutz in Frankreich** hin, aber nur für den **Metallständer!**

Abb. 2016-1/28-02 (Maßstab ca. 60 %)

Schale mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern, Rand mit 15 Herzen gefaltet
 farbloses Pressglas, H 6 cm, D Rand 27,5 cm, D Boden 11 cm

H mit Metallständer 13 cm, H 7 cm, Boden D 21 cm, darin eingegossen „DEPOSÉ“

Sammlung Boschet, vgl. PK Abb. 2009-1/224, Sammlung SG 2002, vgl. PK 2013-2/06-01, Sammlung Reith

PK 2009-1, SG: Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900

PK 2013-2, Reith, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900; vgl. MB Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187

PK 2016-1, Boschet, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900



Abb. 2016-1/28-03 (Maßstab ca. 60 %)

Schale mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern, Rand mit 15 Herzen gefaltet
 farbloses Pressglas, H 6 cm, D Rand 27,5 cm, D Boden 11 cm

H mit Metallständer 13 cm, H 7 cm, Boden D 21 cm, darin eingegossen „DEPOSÉ“

Sammlung Boschet, vgl. PK Abb. 2009-1/224, Sammlung SG 2002, vgl. PK 2013-2/06-01, Sammlung Reith

[PK 2009-1, SG: Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900](#)

[PK 2013-2, Reith, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900; vgl. MB Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187](#)

[PK 2016-1, Boschet, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900](#)



Bei der Schale und dem Dessertteller, die ich bei eBay DE vor 3 Jahren erworben hatte, ließ sich die **Herkunft** nicht mehr feststellen. Bei den Pressgläsern der **Sammlungen Boschet und Reith** liegt der Schwerpunkt **westlich des Rhein**. Da diese Gläser in den Katalogen von **Fenner Hütte, Villeroy & Boch**, Wadgassen, und **Meisenthal** nicht auftauchen, könnten sie aus **Frankreich** kommen ... In beiden Ländern wurden Musterbücher aus der Zeit vor 1900 nur sehr lückenhaft gefunden.

Dieses Muster ist so markant, dass es in den vorhandenen Katalogen vielleicht „**Spuren**“ hinterlassen hätte: oft wurden nach dem Auslaufen eines Musters vor allem kleine Teller noch länger angeboten ...

Andererseits: der Dessertteller in meiner Sammlung zeigt technische Details, die oft bei **nachweisbaren Desserttellern** aus den Glasfabriken in **Radeberg** noch

vor 1900 auftauchen: auf der Unterseite ist das komplizierte Muster in außergewöhnlicher Perfektion in der Pressform ziseliert worden und dann wurde es in **außergewöhnlicher Perfektion** ausgepresst! Vor allem ist unter dem Rand mit breiten Bögen eine umlaufende scharfe Kante vorhanden, die nach Dietrich **Mauerhoff** und Karlheinz **Feistner** nur dann entsteht, wenn man den Teller „**umgekehrt**“ oder „**rückwärts**“ mit einem **Deckring von oben presst!** Die glatte Oberseite des Tellers wird durch die Bodenform gemacht, das Muster auf der Unterseite des Tellers wird vom Stempel gepresst. Dieses Verfahren wurde vor allem in **Radeberg** verwendet! Aus Frankreich habe ich bisher kein ähnliches Stück mit diesen technischen Merkmalen gesehen!



Abb. 2016-1/28-04 (Maßstab ca. 60 %)

Schale mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern, Rand mit 15 Herzen gefaltet

farbloses Pressglas, H 6 cm, D Rand 27,5 cm, D Boden 11 cm

H mit Metallständer 13 cm, H 7 cm, Boden D 21 cm, darin eingegossen „DEPOSÉ“

Sammlung Boschet, vgl. PK Abb. 2009-1/224, Sammlung SG 2002, vgl. PK 2013-2/06-01, Sammlung Reith

PK 2009-1, SG: Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900

PK 2013-2, Reith, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900; vgl. MB Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187

PK 2016-1, Boschet, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900



PK 2009-1, Feistner: Herr Geiselberger hat auf ein „ungewöhnliches Detail“ aufmerksam gemacht: eine **scharfe Formnaht an der Unterseite des Randes. Hier wurde der Teller „rückwärts“ gepresst, d.h. das Muster war im Stempel** und die Formnaht ergab sich aus der Teilung zwischen Ring und Stempel. An der Unterseite war so der scharfe Grat zu vernachlässigen. Er musste durch Polieren nicht nachbehandelt werden. Dies wurde in erster Linie bei einfachen Tellern angewandt, die nicht feuerpoliert wurden. Das war in dieser Zeit wohl üblich, denn in meiner Sammlung habe ich **4 weitere Teller**, die so gepresst wurden, u.a. einen Teller mit Pfauenmuster von **Brockwitz (MB 1928)** und einen Teller mit Schuppenmuster von **Ehrenfeld (MB 1886)**. In den Jahren meiner Tätigkeit im Glaswerk Hosena war so etwas nicht mehr notwendig, weil hochwertige Formen meist aus Edelstahl zum Einsatz kamen, wo die Formnähte kaum noch zu spüren waren.

PK 2009-1, SG: Mitte Dezember 2009 konnte ich in eBay DE mehrere Teller und Schalen erwerben, die ziemlich alt sein müssen. Viele der Muster habe ich noch nie gesehen, einige wenige findet man in **MB Radeberg 1890** und **MB Plötz 1915**. Gemeinsam ist ein Pseudoschliff-Muster zusammen mit einem interessanten Haupt-Motiv - hier die Schlingen aus Diamanten-Bändern. Gemeinsam ist ihnen auch eine hohe **Qualität** der Ausführung und Nachbearbeitung, eine **etwas schwerere Glasmasse** und eine ungewöhnliche **Brillanz**. Damit waren solche Pressgläser ein gut brauchbarer Ersatz für geschliffenes Kristallgeschirr für die festliche Tafel, das „man“ sich nicht leisten konnte. Die Qualität erinnert an das Service „**Maximilian**“ in **MB VMB 1931**, Tafel 145, Salatschale Nr. 22008, Sächsische Glasfabrik Aug. Walther & Söhne A.-G.. Es wurde sicher schon um **1900** von der **Sächsischen Glasfabrik Radeberg** hergestellt.

Alle Muster kommen eher aus Deutschland als aus Böhmen, sicher nicht aus Frankreich oder Belgien.

Es ist schon fast entmutigend, wenn ich daran denke, dass seit 1998 über 300 Musterbücher von den Lesern und Freunden der PK gefunden und in der Pressglas-Korrespondenz dokumentiert wurden. Es muss trotz allem immer noch ein „weißer Fleck“ oder gar ein „schwarzes Loch“ existieren. (Stand 2016: rund **330 Musterbücher**, in den letzten Jahren wurden kaum noch Kataloge mit Pressglas gefunden!)

SG: Der Hersteller ist also mit großer Wahrscheinlichkeit eine Glasfabrik in **Deutschland** gewesen, aber nicht im Raum Saarland / Lothringen - Lothringen gehörte von 1870 bis 1918 zum Deutschen Reich - sondern in **Sachsen**.

PK 2013-2, Reith: Sehr geehrter Herr Geiselberger, vielen Dank für die PK 2013-1. Beim Lesen ist mir ein Muster von **Dyatkovo 1903** aufgefallen. Und siehe da: ich habe einen Teller mit diesem Muster! (s. **MB Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187**, Durchmesser 27 cm). Ich staune immer wieder, wie weit die Stücke von den hiesigen Flohmärkten herum gekommen sind. Ich freue mich, dass ich wieder ein Stück aus meiner Sammlung bestimmen konnte.

Aber Sie besitzen wohl selbst zwei Stücke von diesem schönen Service (**PK Abb. 2009-1/183** und **Abb. 2009-1/184**) und haben bereits 2009 einen Artikel darüber geschrieben.

Abb. 2009-1/224 (Maßstab ca. 75 %)

Schale mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern, farbloses Pressglas, H 7,3 cm, D 21 cm
Sammlung SG 2002

PK 2009-1, SG: Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900

PK 2013-2, Reith, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900; vgl. MB Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187

PK 2016-1, Boschet, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900



Abb. 2009-1/226 (Maßstab ca. 75 %)

Schale mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern, farbloses Pressglas, H 7,3 cm, D 21 cm
Sammlung SG 2002

PK 2009-1, SG: Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900

PK 2013-2, Reith, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900; vgl. MB Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187

PK 2016-1, Boschet, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900



Doris Boschet, 17. August 2016:

Hallo Siegmar, am Sonntag habe ich auf dem Flohmarkt in **Sarre-Union**, Lothringen, eine **Schale mit einer Metallmontierung** gesehen: die Schale hatte das **gleiche Muster mit Schlingen ohne Herzen am Rand** wie der kleine Teller Abb. 2009-1/184 / Abb. 2009-1/225 neu. Sie war ungefähr gleich groß wie meine Schale Abb. 2016-1/28-01, und die Metallmontierung war wie bei meiner Schale. Die Schale hatte eine **eingepresste Marke „VAL ST LAMBERT“**! Wenn sie nicht zu teuer gewesen wäre, hätte ich sie gekauft ..., Gruß Doris

Abb. 2009-1/184 / Abb. 2009-1/225 neu (Maßstab ca. 115 %)

Teller mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern

farbloses Pressglas, H 1,6 cm, D 14,6 cm

Sammlung SG 2002

PK 2009-1, SG: Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900

PK 2013-2, Reith, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900; vgl. MB Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187

PK 2016-1, Boschet, Schale mit diesem Muster gesehen mit eingepresster Marke „VAL ST LAMBERT“, Belgien, um 1900

SG: in MB Val St. Lambert 1913 und später ist dieses Muster nicht (mehr) abgebildet.

Dass das Motiv „Schlingen“ mindestens in Val St. Lambert und in Dyatkovo auftaucht, wird wahrscheinlich seinen Grund darin haben, dass entweder A. Riecke bis 1905 oder F. W. Kutzscher nach 1905 Pressformen an beide Glaswerke geliefert hat.

Das Muster wurde nur leicht verändert: die Formnaht am Rand der Unterseite wurde entfernt und die Bögen des Randes wurden genau auf die Enden der „Schlingen“ abgestimmt, damit wurden die „Herzen“ gebildet.



SG: Hallo Frau Reith, bei Ihrem Bild Ihres großen Tellers ist mir aufgefallen, dass er genau an der Stelle, wo bei meinem Teller unterseitig eine Formnaht ist, eine umlaufende „**Knicklinie**“ zeigt ... könnten Sie sich Ihr Glas noch mal anschauen?

Abb. 2013-2/06-01 neu (Ausschnitt)
Großer Teller mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern, farbloses Pressglas, **D 27 cm**
 Sammlung Reith
PK 2009-1, SG: Herst. unbekannt, Deutschland?, um 1900
PK 2013-2, Reith, Hst. unbekannt, Deutschland?, um 1900
 vgl. **MB Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187**
PK 2016-1, Boschet, Schale mit diesem Muster gesehen mit eingepresst. Marke „VAL ST LAMBERT“, Belgien, um 1900



Reith: Hallo Herr Geiselberger, mittlerweile habe ich zu meinem **großen Teller** mit diesem Muster noch einen **kleinen Teller** gefunden (**D 14,5 cm**). Er hat genau wie Ihr Teller (Abb. 2009-1/184) eine scharfe **Formnaht** auf der Unterseite, der Standring ist nicht beschliffen, ansonsten hat er eine sehr schöne Qualität, sehr sauber gepresst. Diese „Funddichte“ deutet wohl auch auf ein **weiteres Herkunftsland außer Russland** hin. Den großen Teller habe ich allerdings einem **Russen** abgekauft, der kaum Deutsch sprach. Der große Teller hat eine „**Knicklinie**“. Man kann sie nicht fühlen

und sieht sie nur, wenn das Licht direkt von oben darauf fällt. Weitere Unterschiede zwischen großem und kleinem Teller: der große hat innen noch mal einen kleinen Ring, der kleine nicht. Der **Standring** des großen Tellers ist beschliffen, der des kleinen nicht. Was hat die „**Knicklinie**“ zu bedeuten?

SG: Hallo Frau Reith, ... die „**Knicklinie**“ Ihres großen Tellers hätte ein Hinweis darauf sein können, dass man die Pressform verändert hat, dann würden Sie aber beim Fühlen mit der Hand mehr spüren müssen, vielleicht ist es nur eine optische Täuschung, die uns zum Narren hält ... Mindestens **mein Teller war „verkehrt“ gepresst**: beim Pressen war die Unterseite / Musterseite des Tellers im Stempel, daher kommt auch die scharfe Formnaht ... die **Schale Boschet wurde normal gepresst**, das Muster war in der Bodenform, der Stempel für die Oberseite war glatt, dann entfällt diese Formnaht. Man konnte also die Pressformen gar nicht weiter verwenden, man musste sie **ganz neu machen, weil das Muster nicht mehr im Stempel, sondern im Boden war**.

Abb. 2013-2/06-02 neu (Ausschnitt)
Kleiner Teller mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern, farbloses Pressglas, **D 14,5 cm**
 Sammlung Reith
PK 2009-1, SG: Herst. unbekannt, Deutschland?, um 1900
PK 2013-2, Reith, Hst. unbekannt, Deutschland?, um 1900
 vgl. **MB Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187**
PK 2016-1, Boschet, Schale mit diesem Muster gesehen mit eingepresst. Marke „VAL ST LAMBERT“, Belgien, um 1900



Abb. 2013-2/06-01 (Maßstab ca. 60 %)

Großer Teller mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern, farbloses Pressglas, **D 27 cm**
Sammlung Reith

PK 2009-1, SG: Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900

PK 2013-2, Reith, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900; vgl. MB Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187

PK 2016-1, Boschet, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900



SG: Zum **Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 188, Teller / ТАРЕЛКИ**, Nr. 187, ohne Namen, bringt die **Preistafel 189**, 5 Größen 1½, 1, 2, 3, 4, mit 270 mm, 240 mm, 205 mm, 185 mm und 160 mm. Die 3 in Deutschland gefundenen Gläser: Teller Reith 270 mm, Teller SG 146 mm und Schale SG 210 mm, zeigen, dass es außer den 1903 noch angebotenen 5 Gläsern vorher oder gleichzeitig weitere Teile des Services gegeben haben muss. Sicher wurde ursprünglich ein vollständiges Tafelservice angeboten. Also habe ich den Preis-kurant 1903 noch einmal genau durchsucht - die **guten Scans des Museums Wladimir-Susdal** machen das leicht:

Auf **Tafel 174, Schalen / САЛАТНИКИ**, wird das Muster als Nr. 2 mit 4 Größen 250, 220, 150, 130 mm

angeboten. Auf **Tafel 160, Fruchtschalen / ВАЗЫ ЛЯ ФРУКТОВЪ**, Nr. 44, gibt es drei Tafelaufsätze mit 300, 240 und 200 mm (als Nr. 43 eine Variante des Musters), auf **Tafel 166, Butterdosen / МАСЛЕННИЦЫ**, Nr. 53, eine Butter- / Käseglocke, auf **Tafel 176, Zuckerdosen / САХАРНИЦЫ**, Nr. 161, eine Zuckerschale, auf **Tafel 178, Zuckerdosen / САХАРНИЦЫ**, Nr. 205, eine Zuckerschale, und Nr. 225, eine Zuckerdose, auf **Tafel 180, Salzfüßer / СОЛОНКИ**, Nr. 134, ein Salzfass.

Wie zu erwarten war, gibt es im Preiskurant 1903 viele **Kopien von Pressgläsern aus Baccarat / St. Louis, Meisenthal, Radeberg und Reich**, wahrscheinlich durch **Pressformen von A. Riecke bzw. F. W. Kutzscher, Dresden-Deuben ...**



Abb. 2012-4-01/46 (Ausschnitt)
 Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 188, Nr. 187, Teller, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

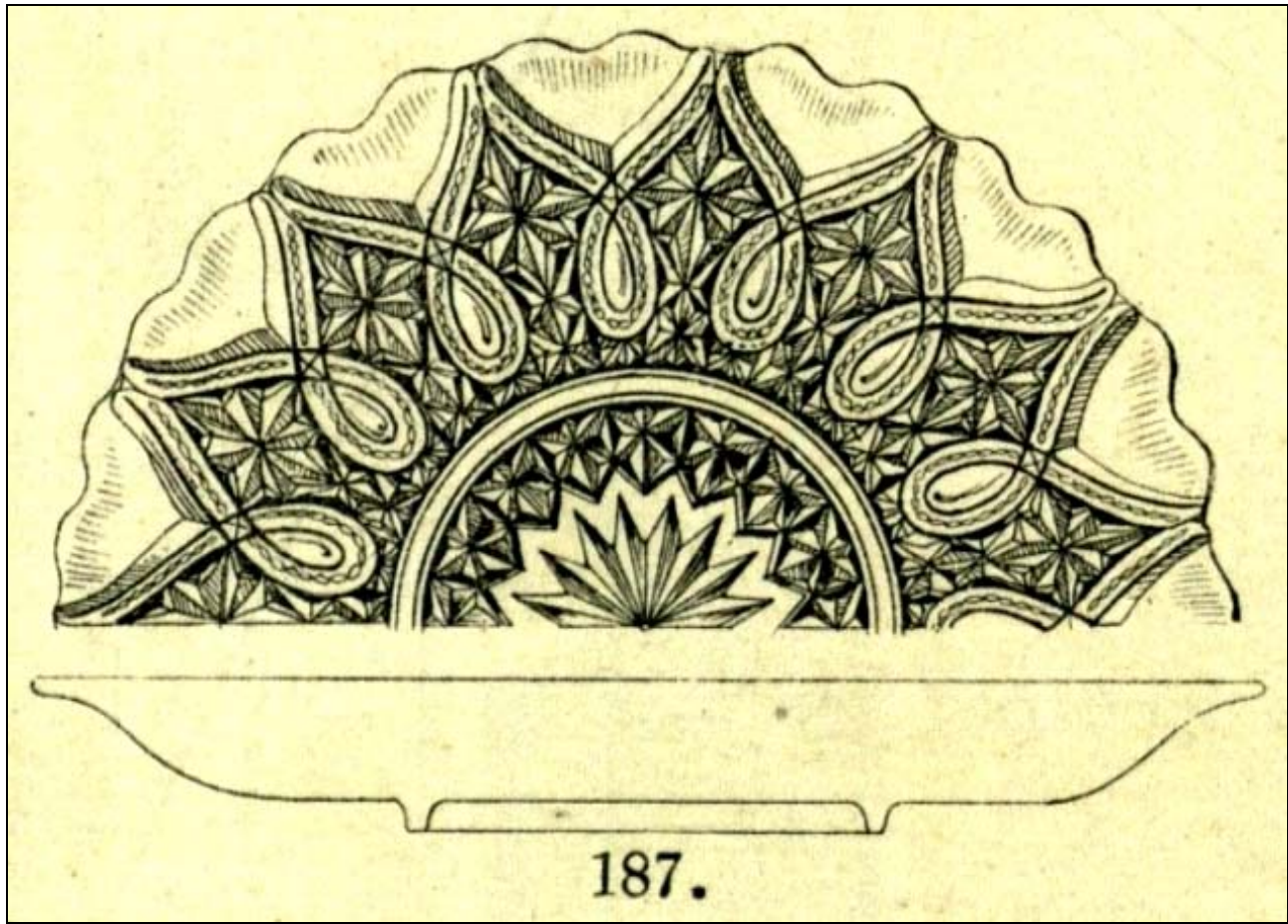


Abb. 2012-4-01/18 (Ausschnitt)
 Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 160, Nr. 44, Fruchtschale, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

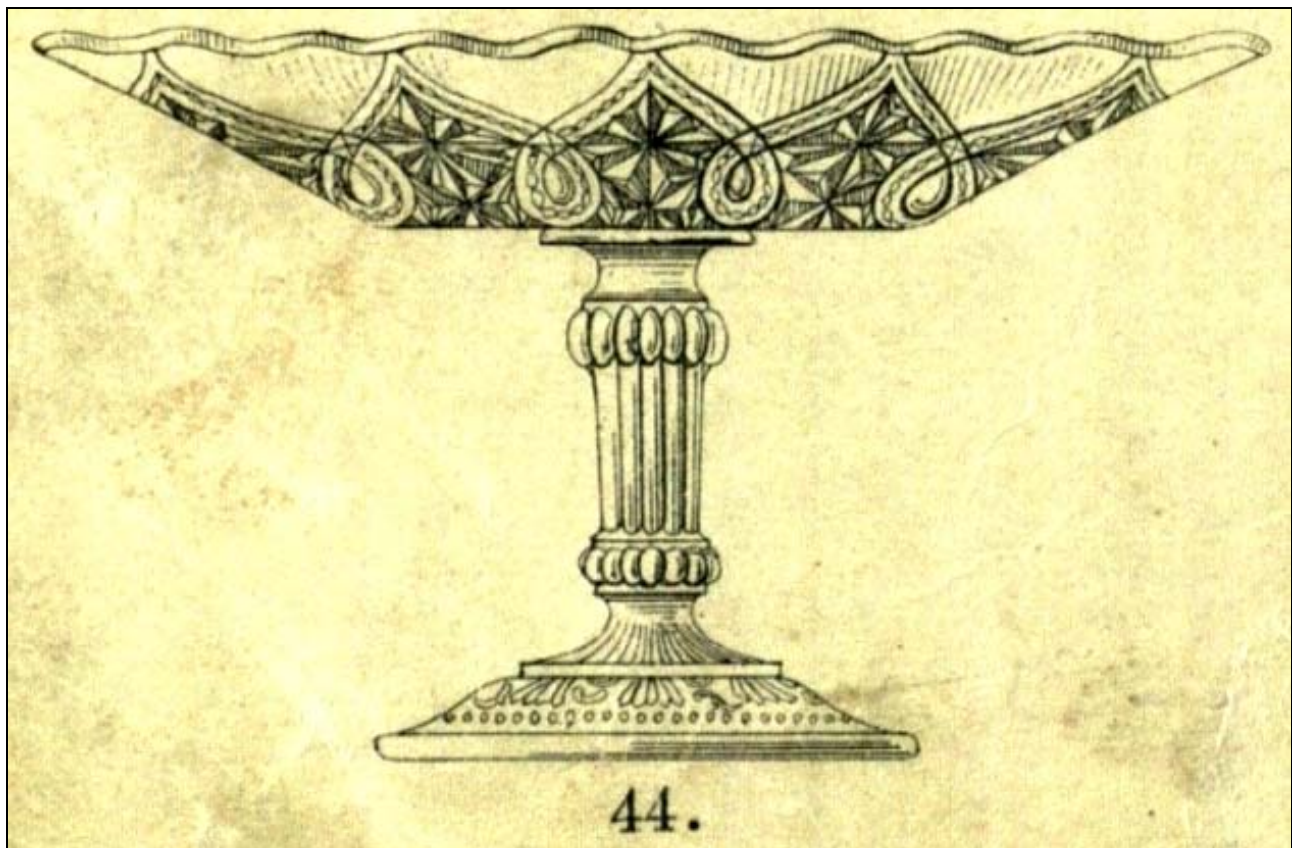


Abb. 2012-4-01/24 (Ausschnitt) & Abb. 2012-4-01/38 (Ausschnitt)

Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 166, Nr. 53, Butter- / Käseglocke, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 180, Nr. 134, Salzfass, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

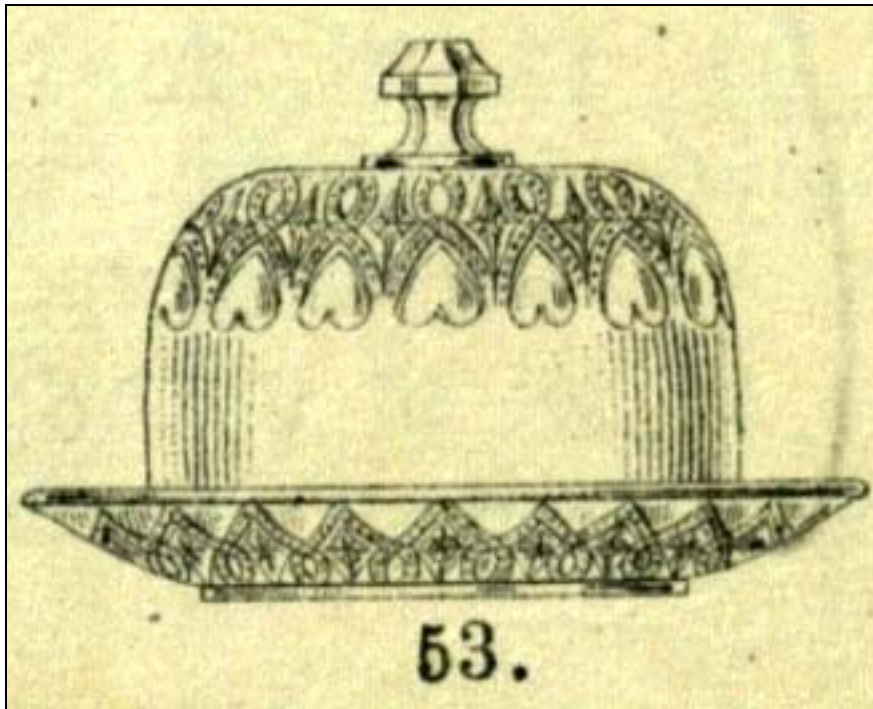


Abb. 2012-4-01/32 (Ausschnitt)

Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 174, Nr. 2, Salatschale, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

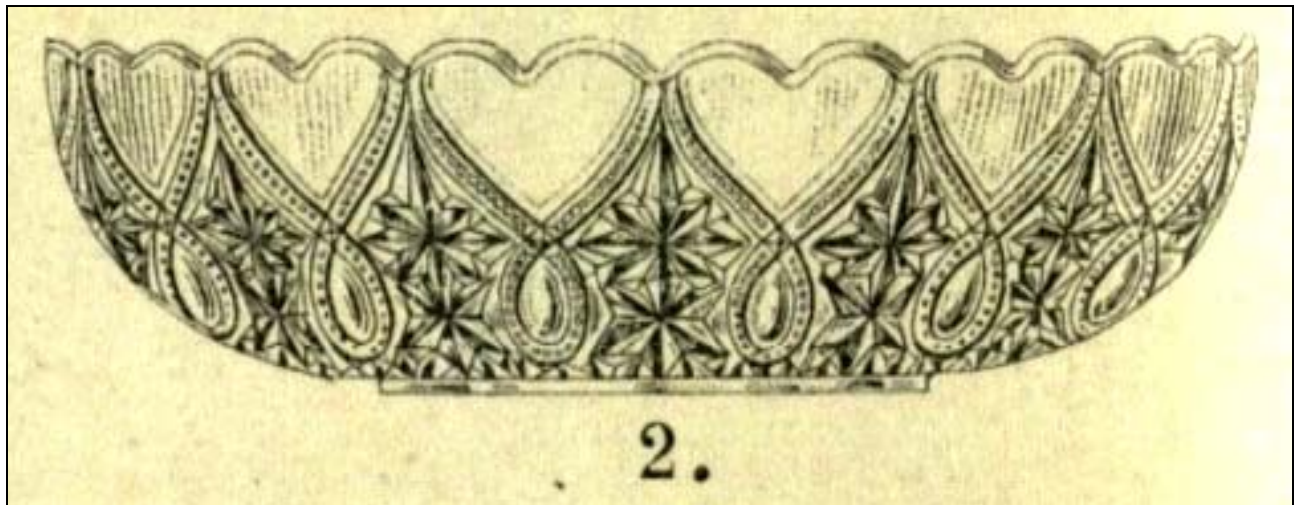


Abb. 2012-4-01/34 (Ausschnitt) & Abb. 2012-4-01/36 (Ausschnitt)

Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 176, Nr. 161, Zuckerschale, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 178, Nr. 205, Zuckerschale, Nr. 225, Zuckerdose, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

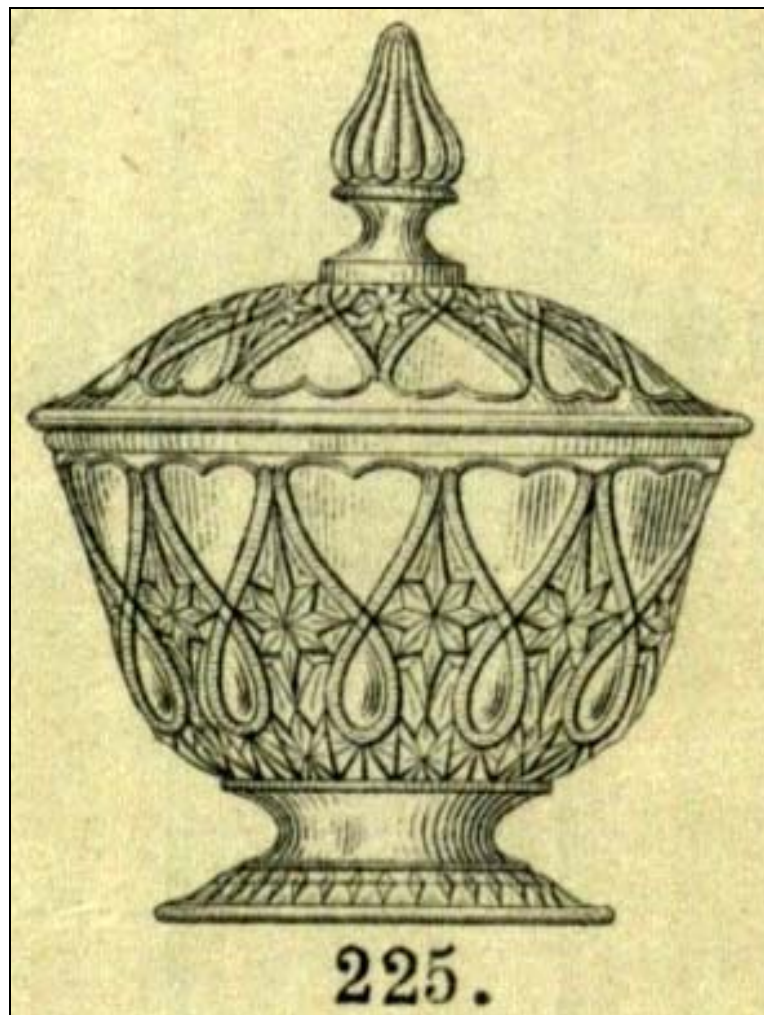
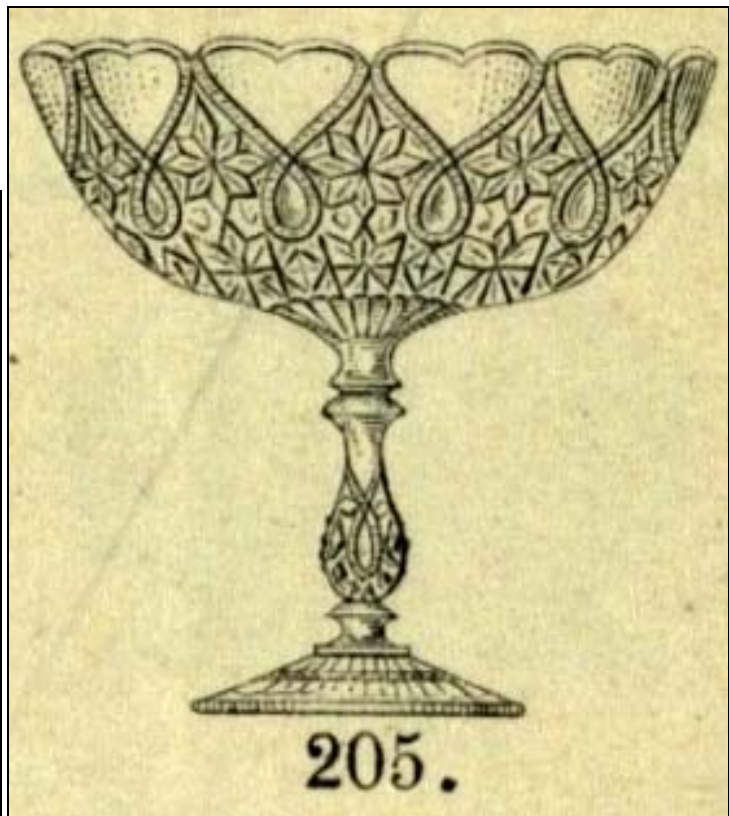
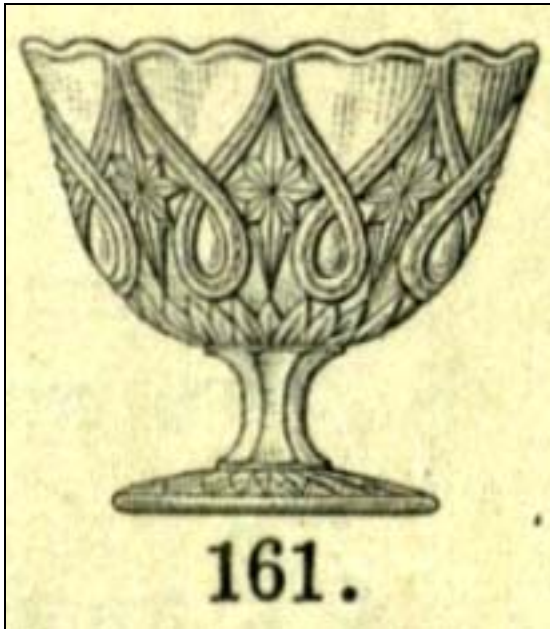


Abb. 2002-5-6/016
Preis-Liste Ploetz 1915, Blatt 11, Garnitur Helios
Sammlung Neumann

Blatt 11.

Garnitur „Helios“

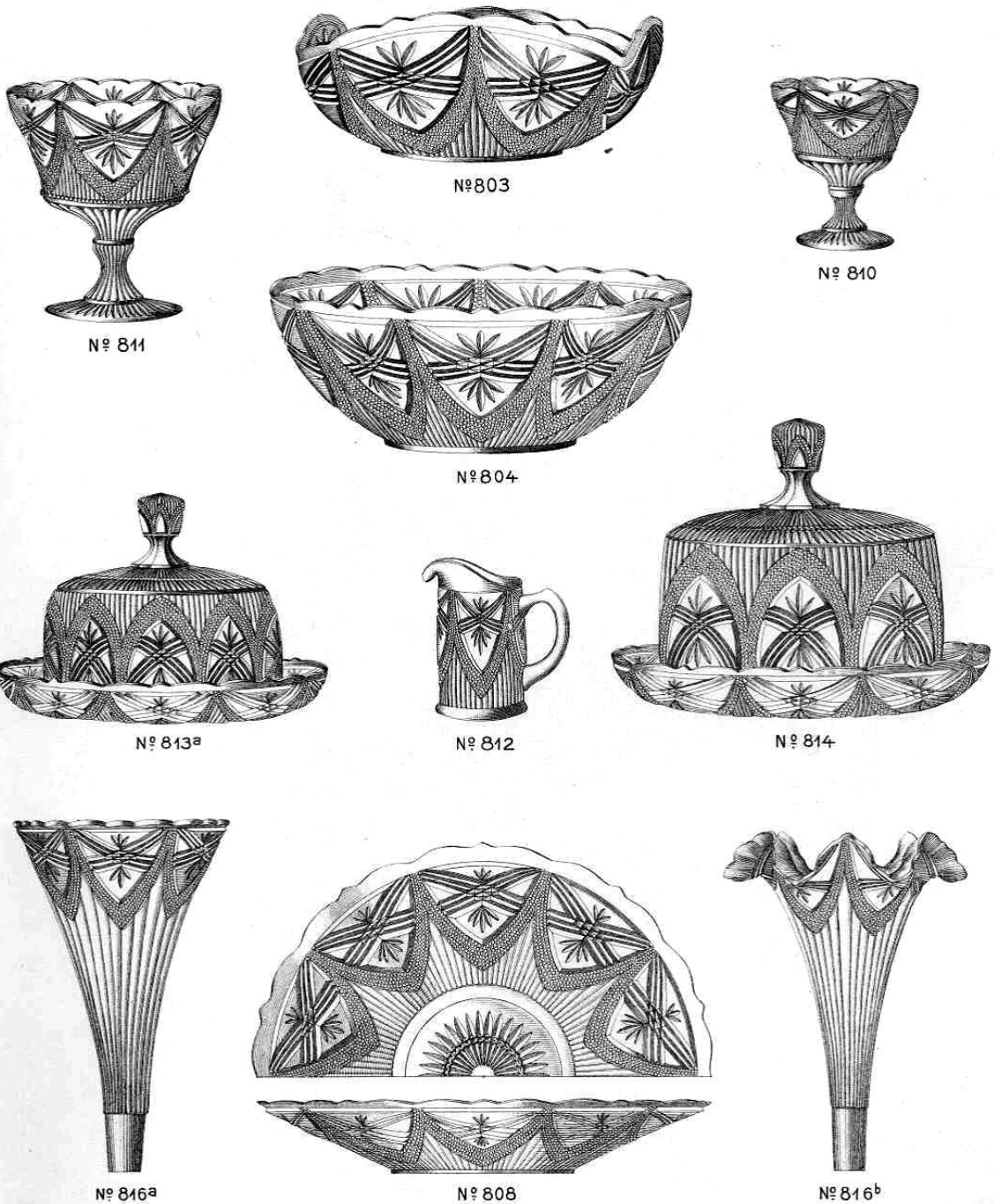
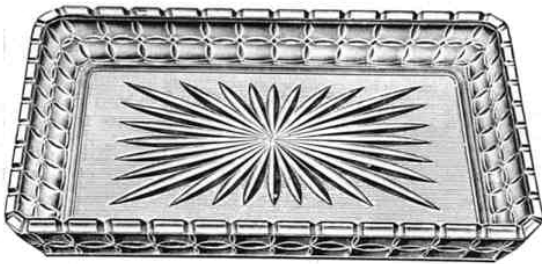


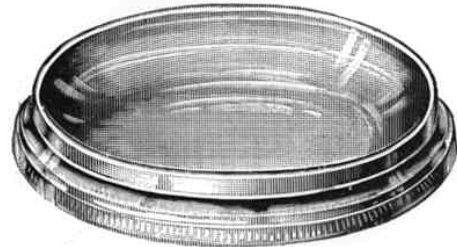
Abb. 2003-2-1/132
Musterbuch VMG / Walther 1931, Tafel 145, Diverses
Sammlung Mauerhoff

162, 1125, 21248, 21249, 22008, 22301, 40717—40720,
42006, 42007

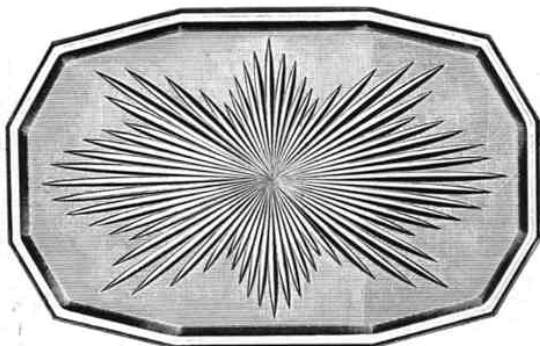
145



162



1125



21249



22008



21248



22301



40717—40718



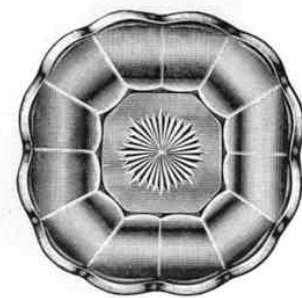
40720



42007



42006



40719



Abb. 2012-4-01/46
Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 188, Teller, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

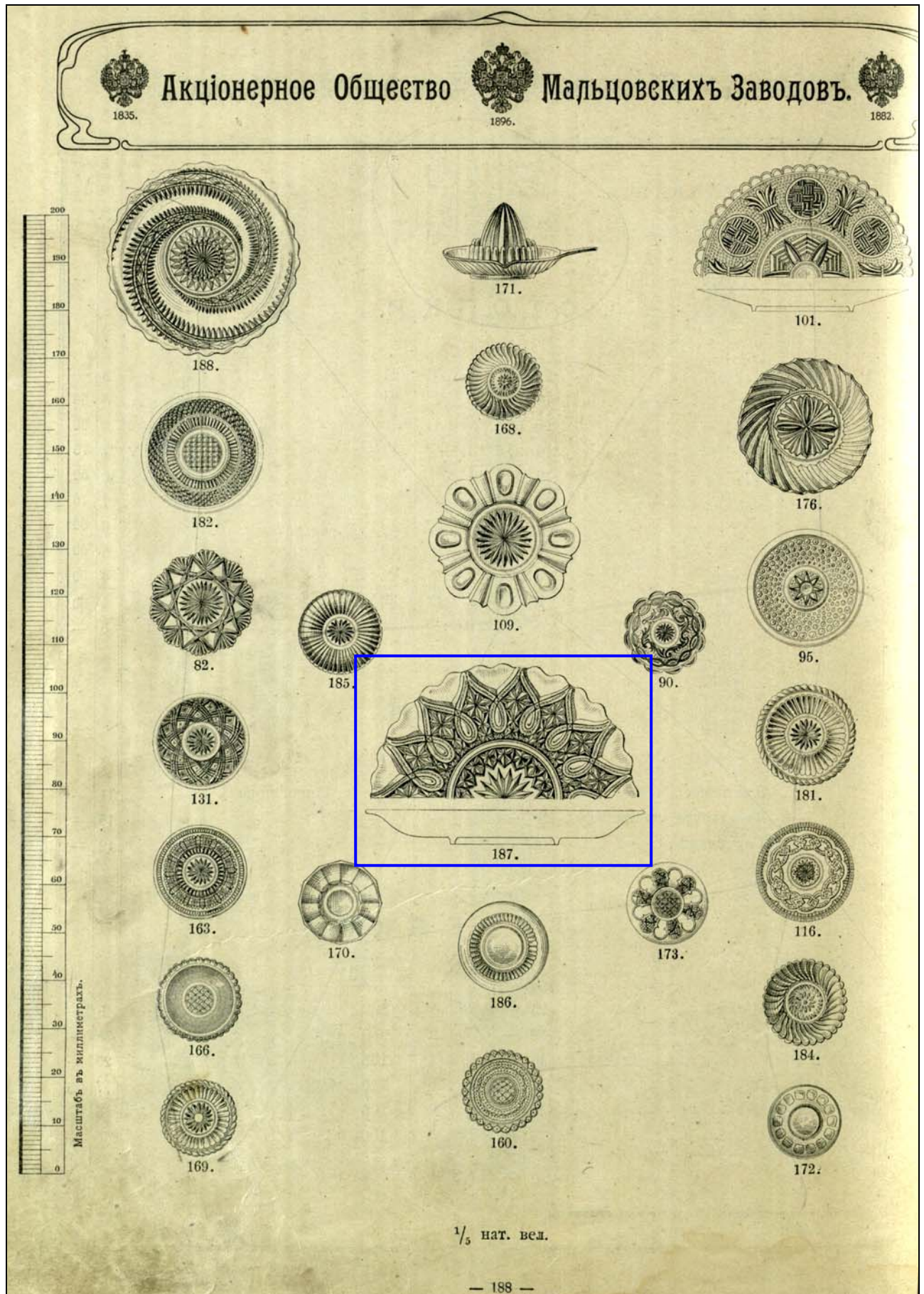


Abb. 2012-4-01/18

Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 160, Schalen, Aufsätze, Körbchen, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

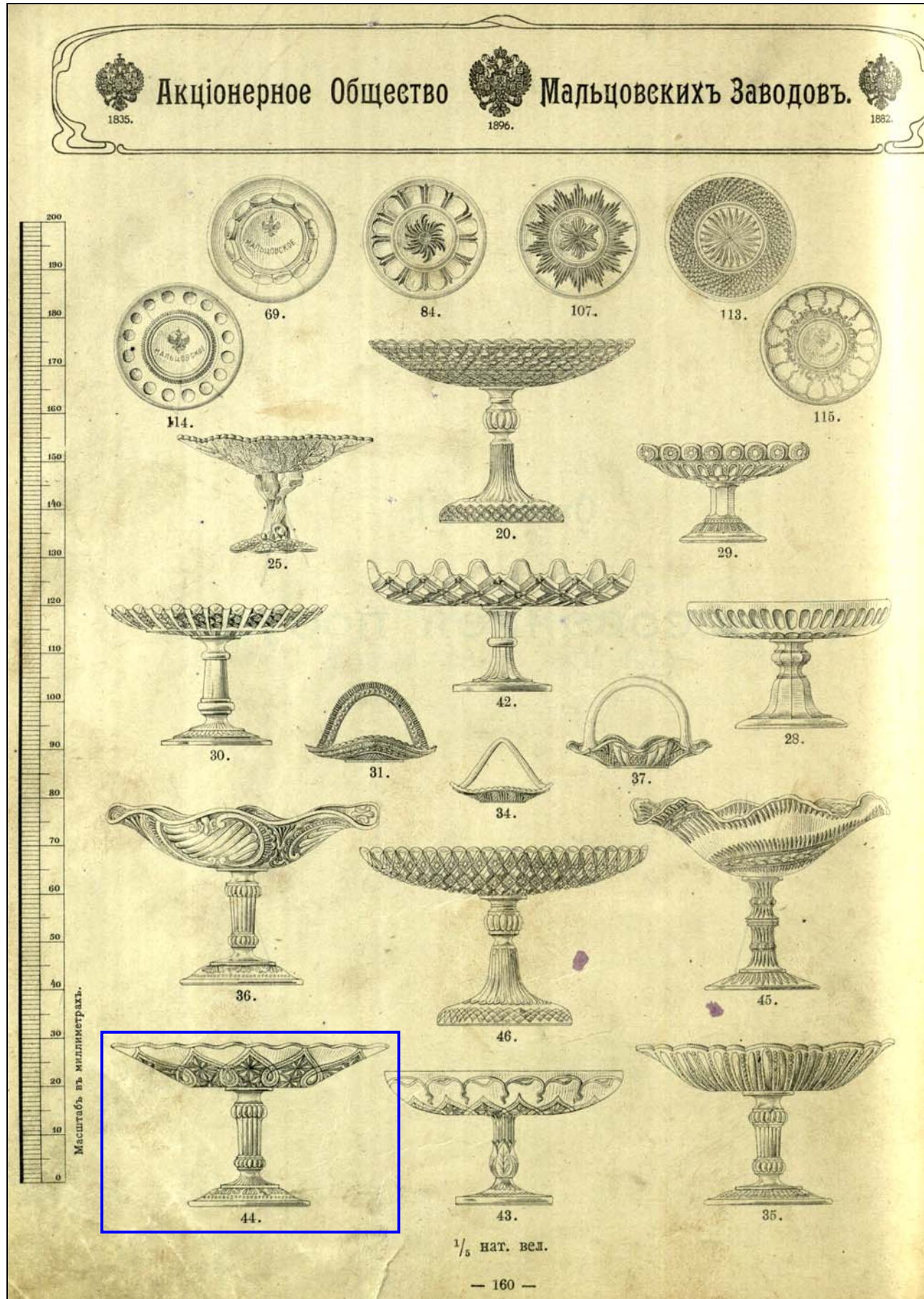


Abb. 2012-4-01/24

Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 166, Lampen, Madonna, Butterdosen, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

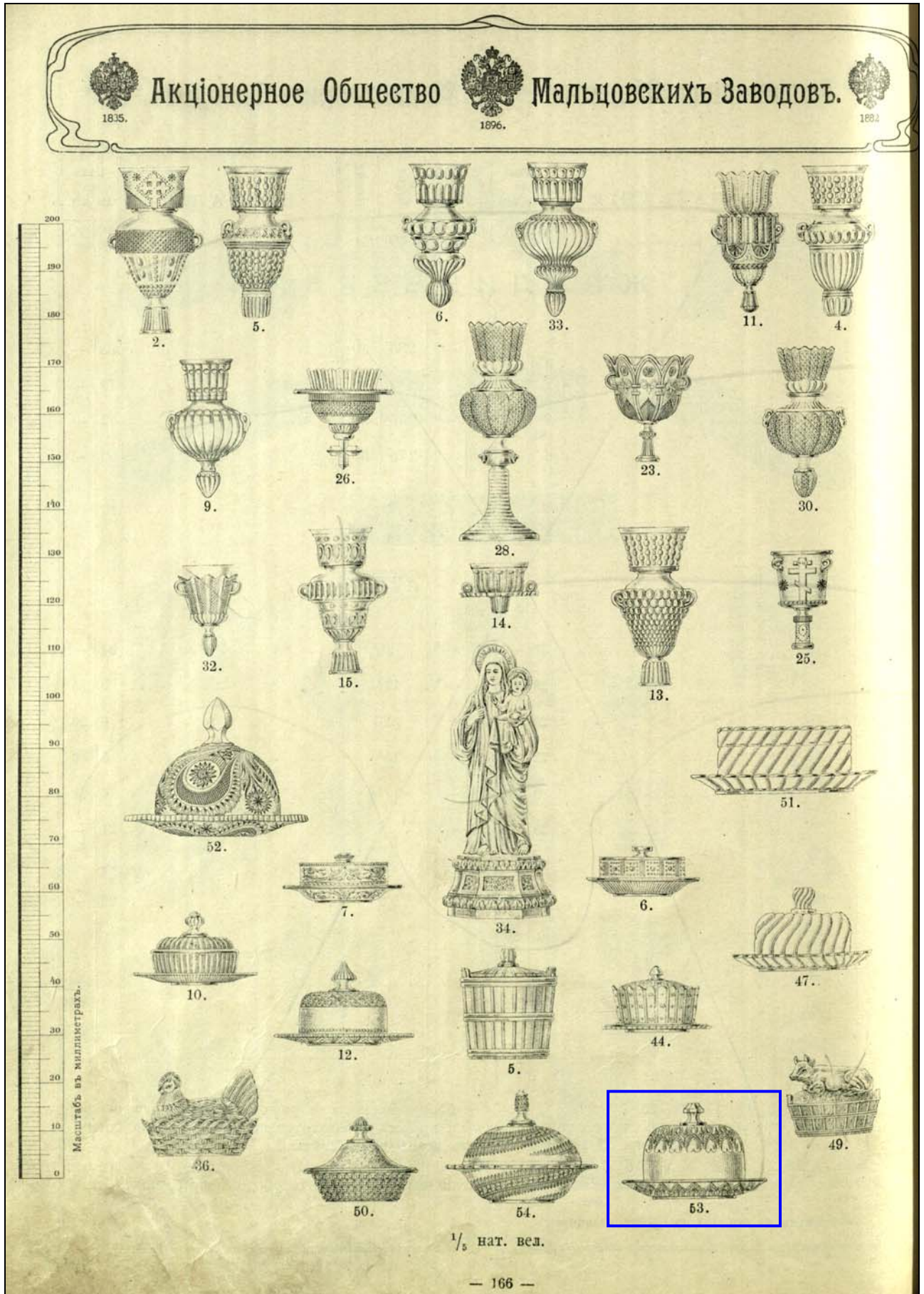


Abb. 2012-4-01/32

Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 174, Schalen, Zuckerdosen, Zuckerschalen, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

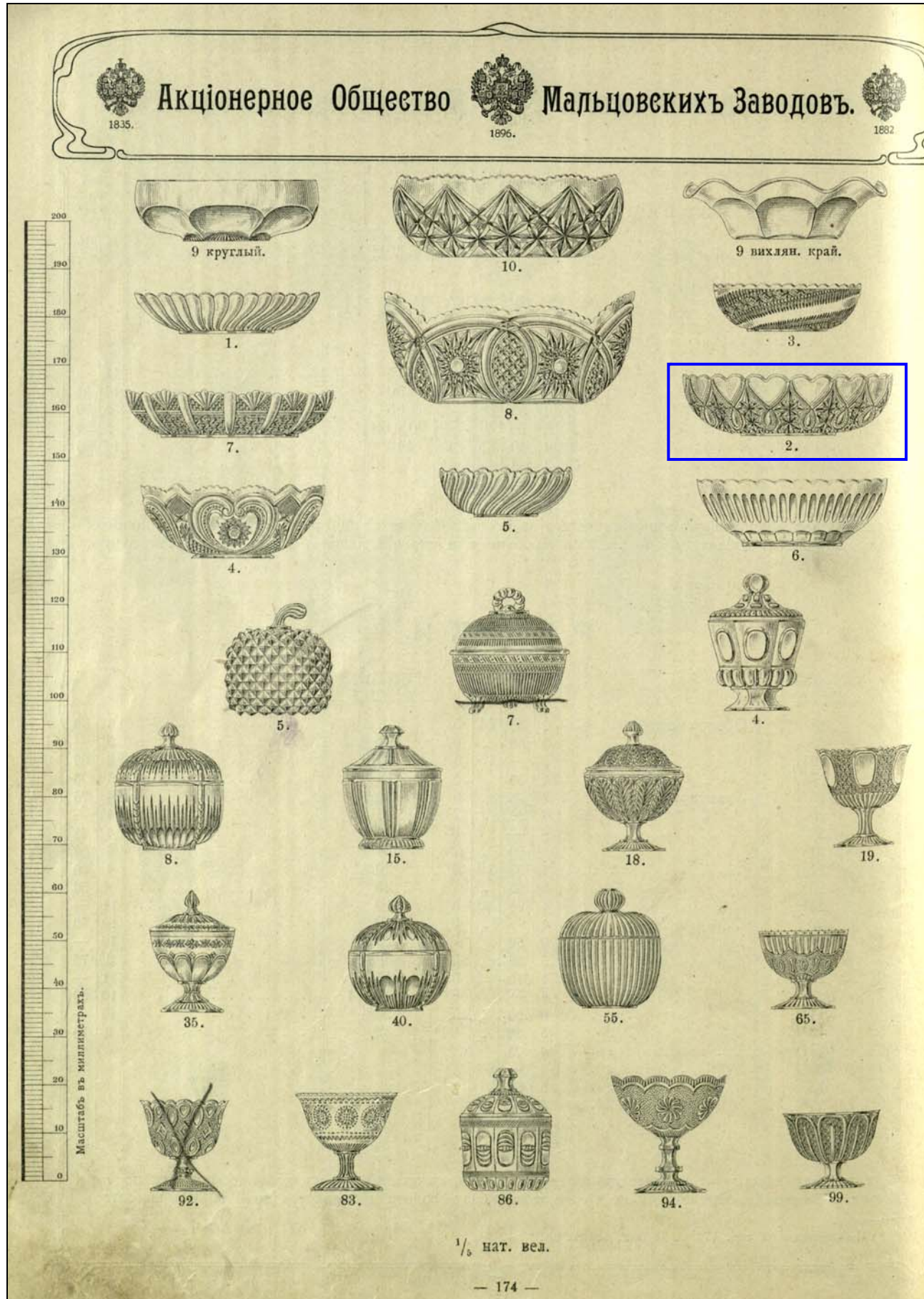


Abb. 2012-4-01/34

Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 176, Zuckerdosen, Zuckerschalen, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

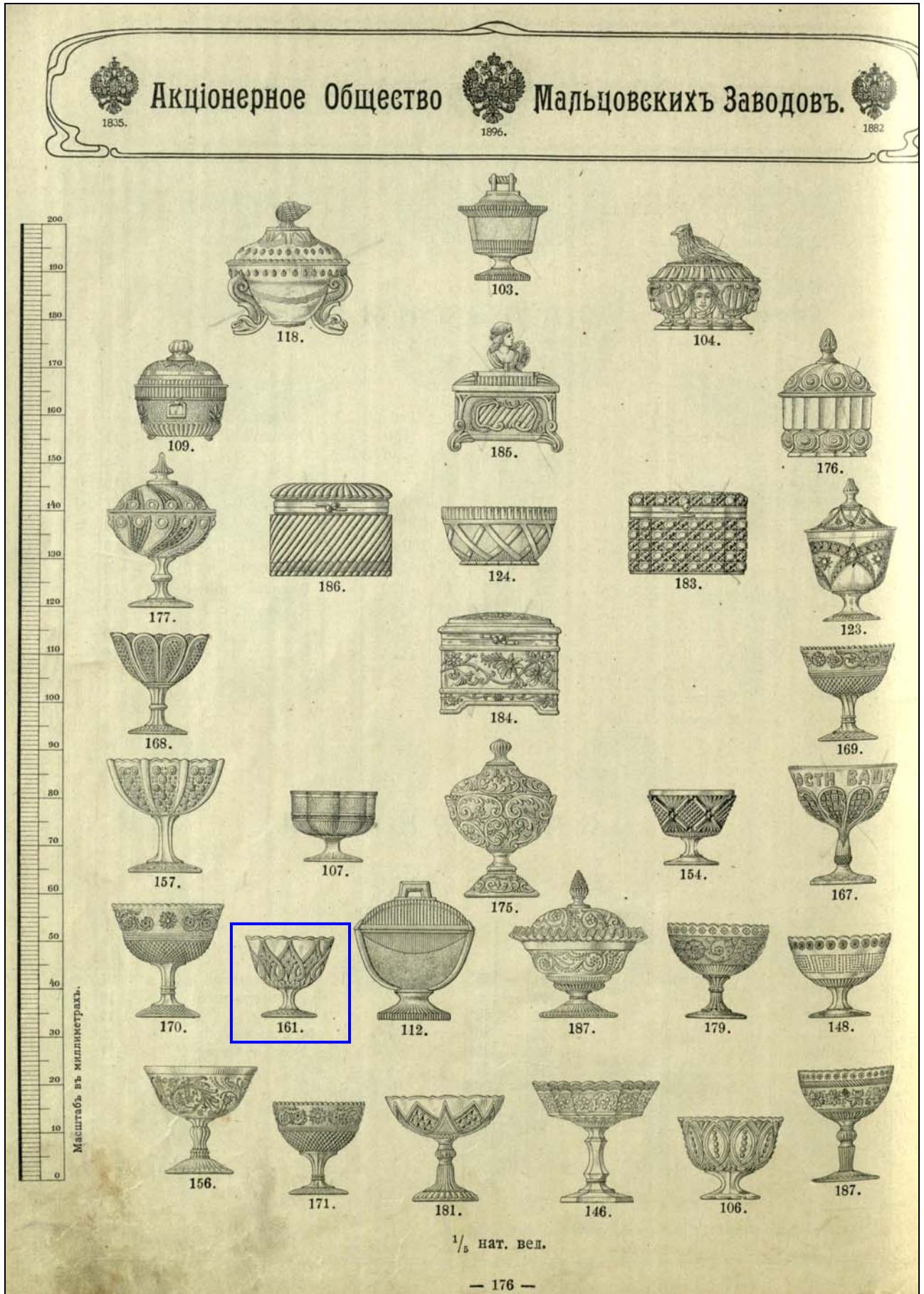


Abb. 2012-4-01/36

Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 178, Zuckerdosen, Zuckerschalen, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

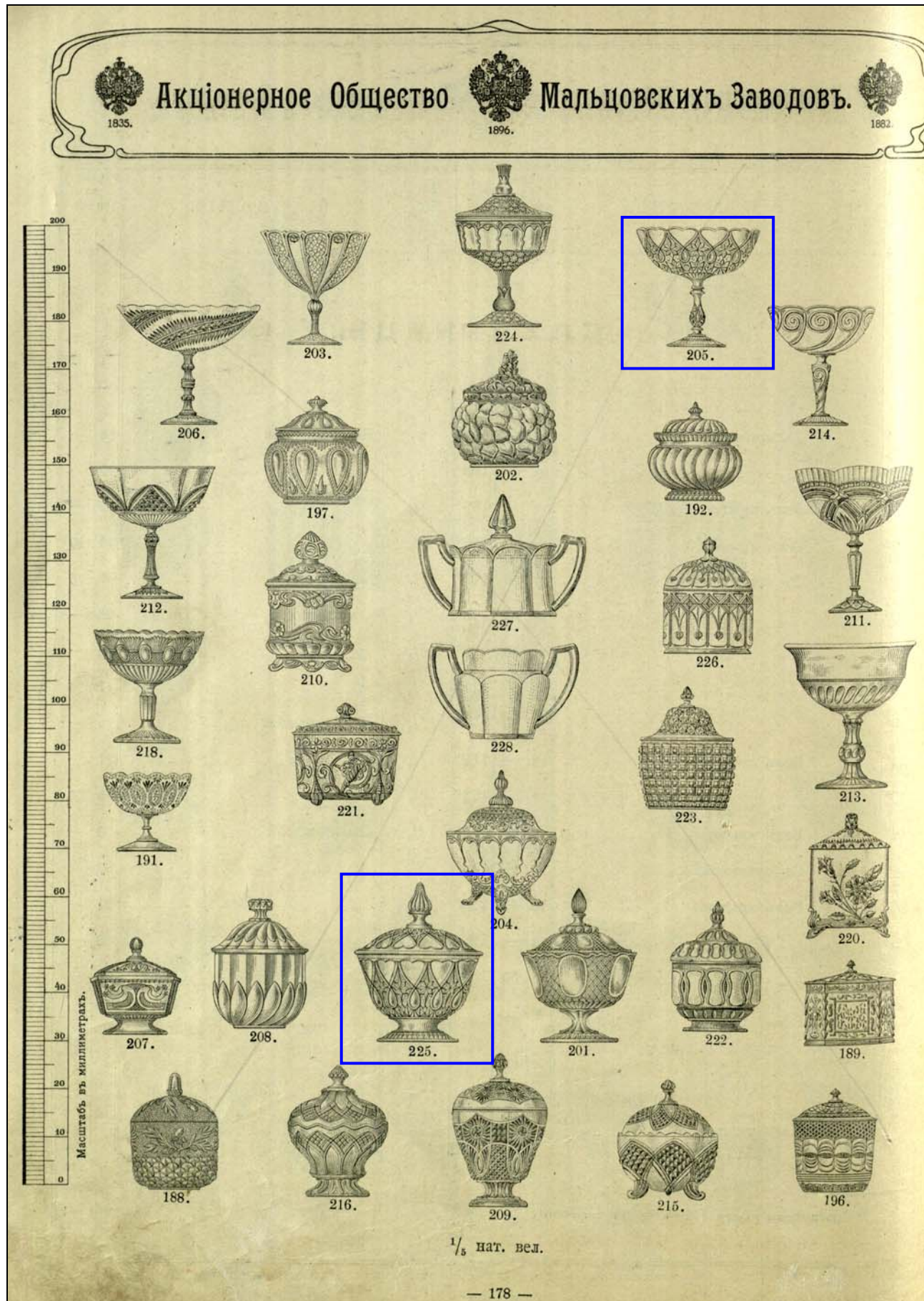
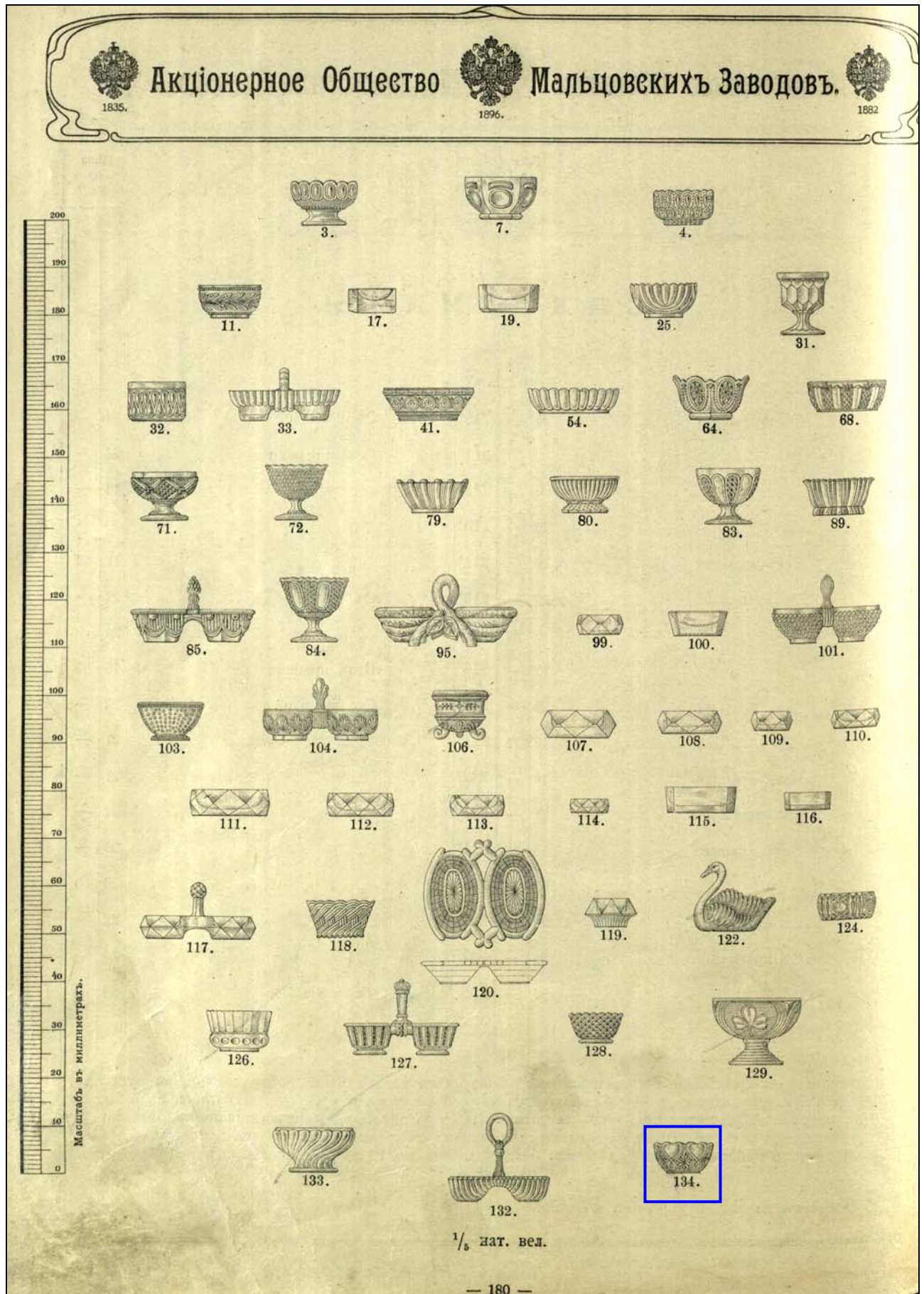


Abb. 2012-4-01/38

Preis-Kurant Dyatkovo 1903, Tafel 180, Salzfässer, Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-1 Mauerhoff, Zeittafel der ehemaligen Glashütten in der Stadt Radeberg
 PK 2000-3 Anhang 01, SG, MB Pressglas August Walther & Söhne, Moritzdorf, 1904; Mauerhoff
 PK 2001-1 Anhang 03, SG, MB Gebrüder von Streit Glaswerke, Hosena-Hohenbocka, März 1913; Sammlung Feistner
 PK 2001-3 Becker, Zwischenbericht aus dem Patentamt: Warenzeichen von Glaswerken
 PK 2001-3 Mauerhoff, Glas-Industrie in Radeberg und Umgebung. Eine historische Übersicht
 PK 2002-5 Mauerhoff, Pressglas in Radeberg, mit Abbildungen und Anmerkungen
 PK 2002-5 Anhang 01, SG, Mauerhoff, Pressglas-Preis-Courant Vereinigte Radeberger Glashütten Actiengesellschaft, Radeberg in Sachsen, um 1890; Sammlung Füssel
 PK 2002-5 Anhang 02, SG, Haupt-Katalog Kristallpreßglas Glasfabrik AG in Brockwitz, 1915 (Auszug); Sammlung Neumann
 PK 2002-5 Anhang 06, SG, Preis-Liste Hohl- und Preßglas-Hüttenwerk Heinr. Plötz & Co. Ottendorf-Okrilla, vor 1915; Sammlung Neumann
 PK 2003-1 Billek, Ein Teller mit SG-Kronen-Schutzmarke, Variationen (Maximilian)
 PK 2003-2 Leistner, Schöne Teller ..., darunter „Anna“ und „Stephan“ (Radeberg 1890)
 PK 2003-2 Leistner, Käseglocke aus der Sammlung Leistner (Rad-Motiv)
 PK 2003-2 Leistner, Das Service „Maximilian“ aus der Sächsischen Glasfabrik Radeberg?
 PK 2003-2 Billek, Kleeblätter als Pressglas-Dekor (Teller aus Walther 1904 und Brockwitz 1915)
 PK 2003-2 Anhang 01, SG, MB Verkaufsgemeinschaft mitteldeutscher Glashütten (VMG) 1931 (Pressglas) (Sächsische Glasfabrik Radeberg u. Aug. Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla) Sammlung Mauerhoff
 PK 2003-3 Vogt, SG, Schalen und Teller aus Pressglas mit gefaltetem und gekniffenem Rand, mit stilisierten Blumen, Blättern und Ranken, Sammlungen Vogt und Geiselberger
 PK 2004-2 Zeh, SG, Fußschale und Schalen „Helios“, Heinrich Plötz & Co., Ottendorf-Okrilla, 1915
 PK 2004-2 Anhang 05, SG, Domke, MB Max Malky, Weißwasser O.L., um 1925/1930 (Pressglas)
 PK 2005-2 Anhang 03, SG, MB Pressglas Sächsische Glasfabrik Radeberg vor 1897; Mauerhoff
 PK 2009-1 SG, Alte Pressglas-Teller mit Pseudoschliff-Mustern, Deutschland?, um 1900?
 PK 2009-1 SG, Garnitur "Helios", Hohl- und Preßglas-Hüttenwerk Heinrich E. Ploetz & Co., Ottendorf-Okrilla, vor 1915
 PK 2009-1 SG, Schale und Teller mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900
 PK 2009-1 SG, Garnitur mit Pseudoschliff-Muster und Blättern, Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900
 PK 2009-1 SG, Schaudig, Gilbert, Teller, Schalen und Fußschalen mit Y-förmigen Bändern mit Perlen, Sablée: S. Reich & Co., um 1875 und 1925, Sächs. Glasfabrik Radeberg, vor 1897 H. Ploetz, um 1915, Brockwitz 1915, Sächs. Glasfabrik Aug. Walther & Söhne, 1931
 PK 2009-1 SG, Teller mit Pseudoschliff, Ranken und Sablée, Henry Greener, Sunderland, 1869
 PK 2009-1 SG, Wessendorf, Schale mit Pseudoschliff-Dekor, Hersteller unbekannt, Deutschland?, vor 1900? - ähnlich Schreiber 1915, „Garnitur mit modernem Design“
 PK 2013-2 Reith, SG, Teller mit Pseudoschliff-Muster und Schlingen aus Diamanten-Bändern Glaswerk Dyatkovo, Maltsov, Russland, um 1903
-
- PK 2010-1 SG, Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2:
 PK 2001-1 SG, Europäische Glashütten / Glaswerke / Raffinerien in einem französischen Verzeichnis von 1906; Auszug aus Rousset, Annuaire de la Verrerie et de la Céramique 1906
 PK 2001-3 Billek, Ein Teller aus Reval - wie im Musterbuch Launay & Hautin 1841 (bis 1918 Russland!)
 PK 2001-4 Billek, Ein Teller aus Reval - Nachtrag zu PK 2001-3
 PK 2001-5 Anhang 04, SG, Neumann, MB Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein
 PK 2002-1 Stopfer, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland?
 PK 2002-2 Roese, Ein kobalt-blaues Salzfaß aus Pressglas - vermutlich aus Finnland (bis 1917 Russland!)
 PK 2002-2 SG, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland? Nachtrag zu PK 2002-1 (blauer Zuckerkoffer mit Russischer Schlittenfahrt, Sammlung Gerstner, Abb. 2002-2/232)
 PK 2003-3 Stopfer, Neu erworbene, interessante Gläser in der Sammlung Stopfer; Opak-schwarzes Pressglas Russland
 PK 2003-4 Peltonen, Gläser aus meiner Sammlung, die ich mit PK 2003-3 einordnen konnte: Opak-schwarzes Pressglas aus Russland



- PK 2005-2 Peterson, SG, Weinkelch und Teller „Écussons“ aus uran-grünem Pressglas mit Marke Russischer Adler, Gläser für Zar Nikolaus I. von Russland?
- PK 2005-3 Allen, Peterson, SG, Russian Vaseline Flint Glass Goblet or Tea Glass, circa 1850
- PK 2005-3 SG, eBay, Vaseline Flint Glass Goblet, Russian circa 1850s
- PK 2005-3 SG, Stopfer, Schale mit eingepresster kyrillischer Inschrift und „1905“, Hersteller unbekannt [Zabkowice, vor 1918 Russ. Polen]
-
- PK 2006-1 Eichler, SG, Akim V. Maltsov und die Kristallmanufaktur Gus-Khrustalny in der Region Wladimir, Pressglas mit dem Staatswappen Russlands
-
- PK 2006-1 Eichler, SG, Auch ein Pressglas: ein Isolator aus grünem Pressglas mit dem Staatswappen Russlands „Russischer Adler“, Maltsovskoje, vor 1917
- PK 2006-3 Cavalot, Peterson, Eichler, SG, Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850
-
- PK 2006-3 Eichler, SG, Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal OJSC [Дятковский Хрусталь] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 1
- PK 2006-3 Eichler, SG, Kristallglasfabrik Gusevskoy Khrustalny [Гусевской хрустальный завод] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 2
-
- PK 2006-3 Eichler, SG, Überblick zur Geschichte der Glasherstellung in Russland Kaiserliche Kristall-Manufaktur in St. Petersburg 1777 - 1917
- PK 2006-3 SG, Bücher zur Lomonossow Porzellan-Manufaktur St. Petersburg 1744 - 1994 Wurde dort Kristallglas hergestellt?
- PK 2006-4 Stopfer, Gerstner, Peltonen, SG, Opak-schwarze Pressgläser nicht aus Russland: Zabkowice, Schlesien / vor 1918 Russ. Polen
- PK 2007-1 Eichler, SG, Inhalt des Buches: Mikhail Alekseevich Besborodov, Steklodelie v drevnej Ruci [Die Glasmacherei in der alten Rus], Minsk 1956
- PK 2007-1 Kurinsky, David Bezborodko, The Odyssey of a Jewish Glassmaker
- PK 2007-2 Shelkovnikov, Russisches Glas vom 11. bis zum 17. Jahrhundert deutsche Übersetzung aus Journal of Glass Studies 8 (1966)
- PK 2007-2 Shelkovnikov, Russisches Glas des achtzehnten Jahrhunderts deutsche Übersetzung aus Journal of Glass Studies 2 (1960)
- PK 2007-2 Shelkovnikov, Russisches Glas der 1. Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts deutsche Übersetzung aus Journal of Glass Studies 6 (1964)
- PK 2007-2 Shelkovnikov, Russisches Glas der 2. Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts deutsche Übersetzung aus Journal of Glass Studies 9 (1967)
- PK 2007-2 Matthäi, Die Industrie Russlands in ihrer bisherigen Entwicklung und in ihrem gegenwärtigen Zustande ... mit besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen russischen Manufaktur-Ausstellung in St. Petersburg 1870
- PK 2007-2 SG, Glaswerke Zabkowice, J. Schreiber & Neffen, und Zawiercie, S. Reich & Co.: bis 1918/1920 in „Russisch Polen“, danach Polen
- PK 2007-2 Weihs, SG, Rosa Teekasten - russisch-kyrillische Inschrift „Vasili Perlov & Cie. ... 1787“ und russisch-kaiserlicher Adler, Zabkowice, um 1903
- PK 2007-2 Anhang 04, SG, MB Pressglas Zabkowice, Russisch Polen, um 1910 Opak-schwarze Pressgläser mit eingepresster kyrillischer Inschrift und Jahreszahl
- PK 2007-3 Haanstra, SG, Bierbecher Bockskopf / Rauten: Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal 2007!
- PK 2007-4 Anhang 01, SG, MB Pressglas Zabkowice, Polen, um 1920 (bis 1918 Russland) Opak-schwarze Pressgläser mit eingepresster kyrillischer Inschrift und Jahreszahl
- PK 2008-1 SG, Endlich gefunden: Glaswerke Fedorowskij, Sudogda, Gt. Wladimir, Russland, um 1900
- PK 2008-1 Anhang 06, SG, Adressbuch Rousset, Annuaire de la Verrerie et de la Céramique 1898 (Auszug) (Glashütten Russland)
- PK 2008-2 Peltonen, SG, Eine Sensation: Schwan Nr. 122 und Sahnekännchen Nr. 5, eingepresst „МАЛЬЦОВСКОЕ“, Staatswappen Russland mit Adler, Dyatkovo, Maltsov, 1900 - 1917
- PK 2008-2 Billek, Cavalot, Peltonen, SG, Teller aus Reval mit „Pseudo-Marke“ „37 / 5“, sicher russisches Pressglas, wahrscheinlich Glaswerk Dyatkovo, Oblast Brjansk, Maltsov, um 1900
- PK 2008-2 Peltonen, SG, Teller und Fußschale mit „Formennummern“, teilweise nach Vorbildern von Baccarat und St. Louis um 1840 Glaswerk Dyatkovo, Maltsov, Russland, um 1860 - 1917
- PK 2010-1 Jargstorf, Die Dynastie Maltsov in Russland - Paperweights und Briefbeschwerer deutsche Übersetzung aus PCA Bulletin 1995
- PK 2010-1 Jargstorf, Vasen von Maltsov, Russland; Glasstäbe für Millefiori aus dem Riesengebirge deutsche Übersetzung aus PCA Bulletin 2003



- PK 2010-1 SG, Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2
Übersicht über die wichtigsten Artikel der PK zu Glas aus Russland
- PK 2010-2 Yoshioka, SG, Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850
(SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Japan angekommen!!!)
- PK 2010-3 SG, Preis-Kurant der Maltsov'schen Kristallglasfabrik Dyatkovo, Russland um 1900
- PK 2010-4 SG, Endlich gefunden: Fußbecher Nr. 4 von Dyatkovo um 1900, Baccarat um 1841
und Fußbecher Nr. 13 „Satyr“, Dyatkovo um 1900, St. Louis um 1870
- PK 2010-4 Vogt, SG, Pokal und Fußbecher mit Sternen in Karos, St. Louis und Baccarat um 1840
- PK 2010-4 Vogt, SG, Deckeldose mit Masken, Vogel als Griff: St. Louis 1887 und Dyatkovo, um 1900
-
- PK 2012-2 Tschukanova, SG, Deckeldose mit einem Löwen auf einem Felsen,
Sammlung Glasmuseum Gus-Khrustalny, Kopie Gus-Khrustalny (?)
Hersteller erstmals Meisenthal, um 1900 bis 1950-er Jahre
- PK 2012-2 Tschukanova, SG, Blaue Deckeldose mit einem Zwerg, erstmals Radeberg, um 1890
Musterbuch Gus-Khrustalny 1914, Tafel 318, No. 37
Urangelber, gemarkter Weinpokal Gebrüder Fedorowski, um 1890 (?)
(SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Russland angekommen!!!)
-
- PK 2012-3 Peltonen, SG, Eine Fußschale aus Gus-Khrustalny, gemarkt „С/3 им. Бухарина“
- PK 2012-3 Tschukanova, SG, Marke „С/3 БУХАРИНА“ - „Glasfabrik Bucharin“
Kristallfabrik Gussewski 1924-1935, Sammlung Museum Wladimiro-Susdal
- PK 2012-3 Tschukanova, Vogt, SG, Statuette „Die Kunst“, Josef Riedel, Polaun, Böhmen, um 1900
Dose mit Chinesen, Cristallerie de Baccarat, Frankreich, um 1870?
- PK 2012-4 Anhang 01, SG, Preis-Kurant Kristallfabrik Dyatkovo, Russland 1903,
Pressglas und Service (Прейсъ-Курантъ Дятковской Хрустальной Фабрики 1903
Sammlung Museum Wladimiro-Susdal, Russland

Siehe unter anderem auch [WEB PK](#)

in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit [GOOGLE Lokal](#) →

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-bacc-pokal-gruen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-pressglas-russisch.pdf (2002-1, Zabkowice)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-peterson-kelch-zar-nikolaus.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-schale-russ.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-eichler-maltsov.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-stopfer-bacc-louis-farben.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-peterson-russ-pokale-uran.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-russ-maltsov-dyatkovo-gus-khrustal.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-zabkowice-dose-palast.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-1.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-2.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-3.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-haanstra-dyatkovo-becher.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-bacc-louis-farben.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher-gruen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-billek-teller-russ.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-schwan-russ.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-teller-russ.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
(Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2)
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-maltsov.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-millefiori.pdf (Maltsov)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf
(Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850)
(SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Japan angekommen!!!)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-friedrich-mb-dyatkovo-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf



www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-pokal-louis-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-braun-pressglas.pdf (kobalt-blauer P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-braun-pressglas-2010-10.pdf (grüner P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-louis-dose-masken-1887.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fedorowski-pokale-gruen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-meisenthal-dose-loewe-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-radeberg-dose-zwerg-1890.pdf (SG: Die PK ist endlich auch in Russland angekommen!!!)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-peltonen-gus-kristall-fussschale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrystalny.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-03-mb-urshelski-1914.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-01-mb-dyatkovo-1903.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-02-mb-gussevski-1911.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sadler-schreiber-zabkovic-1884.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepp-zabko-1920-dose-schwarz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jeschke-teedose-russisch-blau.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-3w-vogt-schalen-falten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-zeh-pressglas-funde.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-alte-teller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-muster-schlingen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sg-alte-teller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-reith-dyatkovo-teller-schlingen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boschet-schale-schlingen-1900.pdf

